



# Unser Tipp

## Schüßler-Salze

Dr. Wilhelm Schüßler (1821-1898) gilt als der Gründer der biochemischen Therapie. Sein Leben war bestimmt von der Suche nach einer einfachen, einer abgekürzten Therapie. Er erkannte, dass ein Gleichgewicht von 12 anorganischen Salzen Gesundheit bedeutet. Sind diese im Körper in natürlicher Weise vorkommenden Salze im Ungleichgewicht sind Erkrankungen die Folge.

Bei der Anwendung der Schüßler-Salze handelt es sich um eine Reiz- oder Regulationstherapie. Die Salze werden in potenziierter Form angewandt, wodurch die Zellen besser erreicht werden. Im Krankheitsfall werden die fehlenden Salze gezielt ergänzt, wodurch die Gesundheit und die Funktion des Körpers wieder hergestellt werden.

### Die 12 Salze (Funktionsmittel)

Nr. 1 Calcium fluoratum	für Stütz- und Bindegewebe
Nr. 2 Calcium phosphoricum	„Knochensalz“
Nr. 3 Ferrum phosphoricum	für gute Sauerstoffaufnahme
Nr. 4 Kalium chloratum	„Schleimhautmittel“
Nr. 5 Kalium phosphoricum	Salz der Nerven und Psyche
Nr. 6 Kalium sulfuricum	Salz der Entschlackung
Nr. 7 Magnesium phosphoricum	Salz der Muskeln und Nerven
Nr. 8 Natrium chloratum	Salz des Flüssigkeitshaushalts
Nr. 9 Natrium phosphoricum	Salz des Stoffwechsels
Nr. 10 Natrium sulfuricum	Salz der inneren Reinigung
Nr. 11 Silicea	Salz der Haare, Haut, Bindegewebe
Nr. 12 Calcium sulfuricum	Salz der Gelenke

### Dosierung

Die Aufnahme der Salze erfolgt über die Mundschleimhaut durch langsames im Mund zergehen lassen. Werden mehrere Tabletten



gleichzeitig eingenommen, werden sie nacheinander gelutscht. Eine bewusste Einnahme verbunden mit dem Gedanken“Das tut mir gut“ ist heilungsfördernd.

Bei akuten Erkrankungen werden die Salze in kurzen Abständen bis zu 10 – 15 x täglich angewandt,

bei chronischen Erkrankungen empfiehlt sich die Einnahme von 3-4 x 2 Tabletten täglich

Kinder unter 12 Jahre nehmen etwa die Hälfte dieser Menge. Es ist möglich die Tabletten in Wasser aufzulösen und dieses Wasser zu trinken

Die Anwendung erfolgt in Tabletten oder Salben- oder Lotioform

### **Ergänzungsmittel**

Neue wissenschaftlicher Erkenntnisse nach Dr. Schüblers Tod führten zur Einführung der 12 Ergänzungsmittel. Sie werden in speziellen Fällen eingesetzt.

Nr. 13 Kalium arsenicosum

Nr. 14 Kalium bromatum

Nr. 15 Kalium jodatum

Nr. 16 Lithium chloratum

Nr. 17 Manganum sulfuricum

Nr. 18 Calcium sulfuratum Hahnemanni

Nr. 20 Kalium aluminium sulfuricum

Nr. 21 Zincum chloratum

Nr. 22 Calcium carbonicum Hahnemanni

Nr. 23 Natrium bicarbonicum

Nr. 24 Arsenum jodatum

### **Grenzen der Therapie**

Kommt es trotz Einsatzes von Schübler Salzen zu keiner Besserung der Beschwerden, treten Komplikationen auf oder befindet sich ein Patient in einem bedrohlichen Zustand, so ist zusätzliche medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Gesund und Fit mit den Schübler Salzen



Befinden wir uns im Gleichgewicht, besitzen wir ein stabiles, starkes Immunsystem.

Bakterien und Viren haben wenig Chancen. Ein Ungleichgewicht der Gesundheit, gleichbedeutend mit einem Ungleichgewicht von Mineralsalzen, ermögliche es den Erregern Krankheiten auszulösen.

Eine gesunde Lebensweise beugen Krankheiten vor, ebenso verschiedene Schüßler-Kuren (siehe andere Downloads)

Schüßler Kuren sollten durch weitere, die Gesundheit stärkende Maßnahmen begleitet werden:

**Gesunde Ernährung:** Gemüse, Salate und frisches Obst sollten überwiegen

**Wasser:** Die Entgiftung und Ausscheidung sollte durch ausreichendes Trinken unterstützt werden.

**Stressabbau:** Ein gesunder Rhythmus zwischen Anspannung und Entspannung sollte unseren Alltag prägen. Oft ist es notwendig unsere Einstellung und Denkweise zu verändern.

**Spaß am Leben:** Bewegung und frische Luft trainieren unser Immunsystem.

Gute Gesundheit wünscht Ihnen



Quelle (Hans Wilhelm Dachau, DHU)